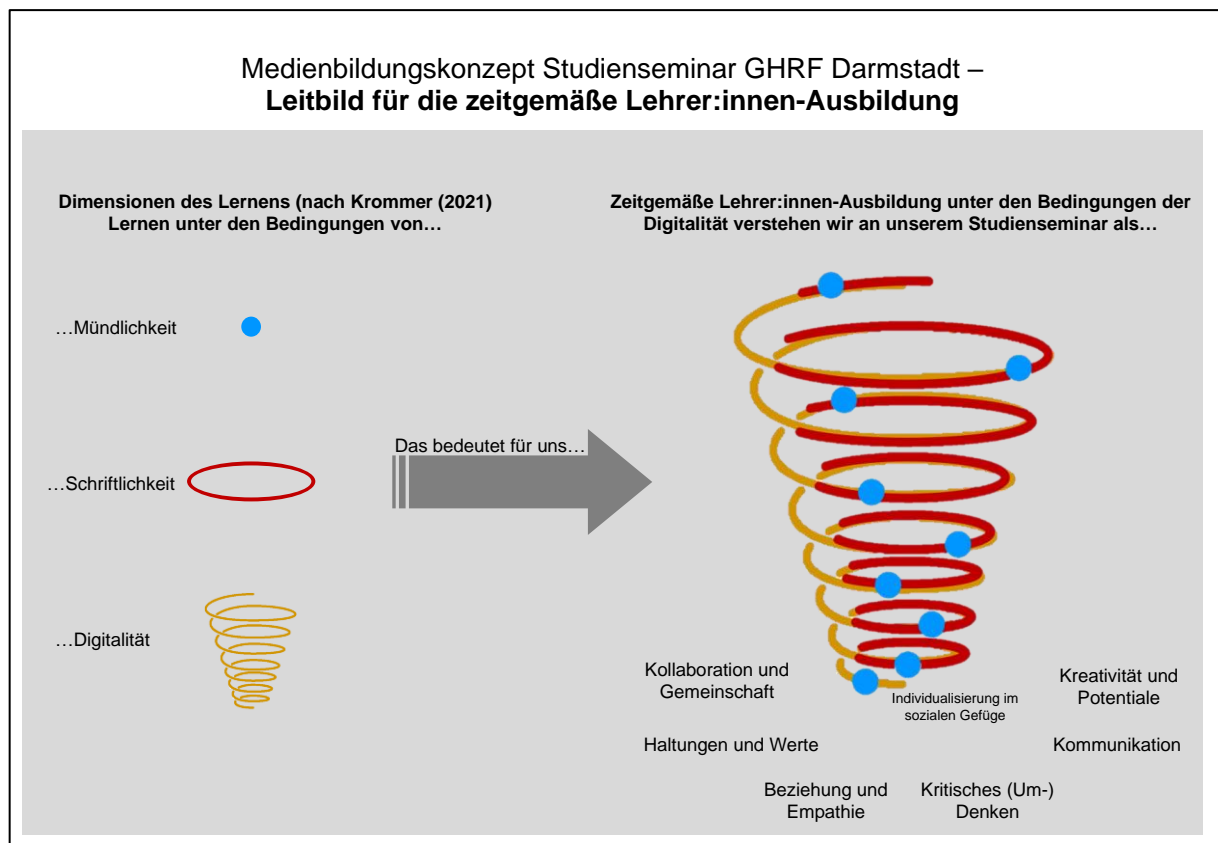


Medienleitbild



Nach Krommer (2021)¹ beinhaltet zeitgemäßes Lernen mehrere Paradigmen. Für die Ausbildung am Studienseminar GHRF Darmstadt sind folgende Dimensionen bedeutsam:

1. Lernen unter den Bedingungen von Mündlichkeit: „Wir **sprechen** miteinander!“
2. Lernen unter den Bedingungen von Schriftlichkeit: „Wir **kommunizieren** (kriterienorientiert, adressatenbezogen, strukturiert,...) **schriftlich** miteinander!“
3. Lernen unter den Bedingungen von Digitalität: „Wir **interagieren** miteinander, indem wir digital und analog als Einheit wahrnehmen!“

Dabei geht Krommer von einer Realität aus, die sich nicht in on- und offline² unterscheidet, sondern beides als untrennbar voneinander definiert. Diese Vorstellung wird auch für das (Medien-)Leitbild am Studienseminar GHRF Darmstadt zugrunde gelegt.

Den Leitsatz unseres [Seminarprogramms](#) „Individualisierung im sozialen Gefüge“ ergänzend sind uns für das (Medien-)Leitbild folgende Aspekte wichtig: In einer zeitgemäßen Lehrer:innen-Ausbildung unter den Bedingungen der Digitalität...

- ...ist uns der Aufbau von **Beziehungen und Empathie** wichtig. Dabei greifen wir auf alle Möglichkeiten und Potentiale der Interaktion zurück, um Beziehungen zu unserem Gegenüber aufzubauen und uns in unser Gegenüber hineinzufühlen.
- ...leben wir **Haltungen und Werte**, die gekennzeichnet sind von Aufgeschlossenheit, Offenheit und Kreativität hinsichtlich der Gestaltung von Lernsettings.
- ...verstehen wir **Kommunikation** als Möglichkeit, das eigene Denken teilen zu können. Dies beinhaltet sowohl meine eigenen Gedanken mitteilen, als auch die Gedanken (Mitteilungen) anderer Menschen verstehen zu können.

¹ Krommer, Axel (2021). Dimensionen der Bildung. Oder: vom Flächenland der Buchkultur ins Raumland der Digitalität. <https://axelkrommer.com/2021/01/07/dimensionen-der-bildung-oder-vom-flaechenland-der-buchkultur-ins-raumland-der-digitalitaet/> (zuletzt abgerufen am 21.04.2022)

² Anmerkung: „digital“ und „nicht-digital“

- ...verstehen wir **Kollaboration und Gemeinschaft** als aktiv gemeinsames Denken mit anderen und in dem Bewusstsein, dass Denken immer in der Auseinandersetzung mit der Umwelt stattfindet.
- ...verstehen wir **Kreativität und Potentiale** als Fähigkeit und Möglichkeit, etwas für mich Neues zu denken und neue Blickwinkel einnehmen zu können.
- ...verstehen wir **Kritisches (Um)denken** als vernünftiges, gesteuertes und reflektiertes (Selbst-) Denken, bei dem ich logisch und systematisch vorgehe und dabei mit Komplexität umgehen kann.

Das hier vorgestellte (Medien-)Leitbild soll nicht als endgültiges Produkt verstanden werden, sondern vielmehr kontinuierlich und offen reflektiert und evaluiert werden.